

Über uns

Die Jüdische Studierendenunion Deutschland (JSUD) ist die bundesweite Vertretung jüdischer Studierender und junger jüdischer Erwachsener in Deutschland. Zweck der JSUD ist die Vereinigung aller jungen jüdischen Erwachsenen in Deutschland zur gemeinsamen politisch-gesellschaftlichen Arbeit und Interessensvertretung. Wir wollen ein positives jüdisches Bild in die Gesellschaft bringen, als deren Teil sich Jüdinnen: Juden sehen. Dieses Ziel verfolgen wir durch Bildungsseminare, politische Interessensvertretung, sowie durch On- und Offline Kampagnen und Aktionen, auch gemeinsam mit lokalen jüdischen Studierendenverbänden und Hochschulgruppen.

Mehr Infos unter:
<https://www.jsud.de>

Jüdische Campus Woche an der FU Berlin

Unterstützung

Mit freundlicher Unterstützung des Instituts für Judaistik der Freien Universität Berlin und des Anne Frank Zentrums Berlin.

Das JCW Projekt wird von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft gefördert.

■ Programm

Mi, 10.5.2023

Kinoabend: "THEY ARE EVERYWHERE"

18–22 Uhr

Ort: Holzlaube/1. UG/Raum -1.2009
Fabeckstraße 23-25
14195 Berlin

18:00–18:05 Uhr Begrüßung

Rahel Conen, Initiatorin der 1. JCW
an der FU Berlin und Jura-Studentin

18:05–18:20 Uhr Redebeitrag

Jona Schapira, Referentin am Anne
Frank Zentrum Berlin

18:20–20:00 Uhr Filmvorführung

20:00–22:00 Uhr Get-Together

mit koscheren Snacks und Getränken
im Hof

Infos zur JCW

Vom 8.–12. Mai 2023 findet die Jüdische Campuswoche (JCW) an deutschen Universitäten statt.

Die von der Jüdischen Studierendenunion Deutschland entwickelte und bundesweit jährlich stattfindende Initiative zielt darauf ab, das vielseitige jüdische Leben in der Universitätsgemeinschaft sichtbar zu machen und das interkulturelle Miteinander zu fördern.

Do, 11.5.2023

Panel: Misconceptions über Juden:
Klischees, Stereotype, Herkunft
und Entwicklung

14–16 Uhr

Ort: Rostlaube/Hörsaal 1a
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

14:00–14:05 Uhr Begrüßung

Rahel Conen, Initiatorin der 1. JCW an
der FU Berlin und Jura-Studentin

14:05–14:35 Uhr Input Vortrag

Dr. Samuel Salzborn, Antisemitismus-
beauftragter des Landes Berlin

14:35–15:00 Uhr Öffnung für Fragen
aus dem Publikum

15:00–16:00 Uhr Panel-Talk:

Esther Belgorodski, Präsidentin des
Verbands Jüdischer Studierender Nord

Lars Umanski, Vizepräsident des JSUD

Moderation: Prof. Dr. Gerold Necker,
Gastdozent am Institut für Judaistik